

Zurich Challenge 2020

Sa 31. Oktober und So 1. November 2020

Schutzkonzept



Stand Schutzkonzept: 15.10.2020 (v01)

1. Allgemeines

Das Schutzkonzept für die vom Toxophiloi Academici Turico T.A.T. am 31. Oktober und 1. November 2020 in der HSA Irchel (Zürich) durchgeführte Zurich Challenge 2020 stützt sich auf die Vorgaben des Bundes und des Kantons Zürich sowie auf die Schutzkonzepte von [SwissArchery](#), [GastroSuisse](#) und der [HSA Irchel](#).

Es gilt für die ganze Veranstaltung das gleiche Schutzkonzept.

Zuständig für die Umsetzung des Schutzkonzepts und verantwortlich für den Kontakt mit den Behörden:

Monika Rhyner, OK-Präsidentin, monika.rhyner@gmail.com, 043 258 50 41

Clemens Bauer, OK-Mitglied, pfeil_bogen@bluewin.ch, 079 312 21 32

Teilnahme und Besuch der Zurich Challenge

Die Teilnahme und der Besuch des Turniers erfolgen auf eigenes Risiko. Es wird von allen Anwesenden erwartet, dass sie mithelfen und sich solidarisch und in hoher Selbstverantwortung an das Schutzkonzept und die darin gemachten Empfehlungen halten. Der T.A.T. lehnt jegliche Haftung bei einer möglichen Infizierung oder Erkrankung mit Covid-19 in der HSA Irchel sowie bei der An- und Abreise ab.

Personen, die sich nicht wohlfühlen oder gar Symptome aufweisen, sind gebeten, vernünftig zu agieren und unbedingt zu Hause zu bleiben. Wird bei der Eintrittskontrolle festgestellt, dass Personen spezifische Krankheitssymptome, wie z.B. dauerndes Husten oder ähnliches zeigen, kann der Zutritt zur HSA Irchel verweigert werden. Wird eine Erkrankung erst nach der Anwesenheit auf der HSA Irchel festgestellt, müssen erkrankte Personen unverzüglich eine der beiden obgenannten Personen informieren.

Es besteht die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme durch die zuständige kantonale Stelle, welche die Kompetenz hat, eine Quarantäne anzuordnen. Der T.A.T. lehnt Haftungsansprüche, die sich aus einer allfälligen Quarantäne ergeben, ab.

Erhebung von Kontaktdaten

Der Kanton Zürich schreibt für Veranstaltungen in Innenräumen mit mehr als 30 Personen das Tragen von Masken vor, wenn der Abstand von 1.5 m nicht eingehalten werden kann. Ebenso ist bei Veranstaltungen und in Gastronomiebetrieben die Erfassung der Kontaktdaten obligatorisch.

Die Kontaktdaten werden primär mittels der App «Mindful» erhoben: <https://mindfulapp.io/>. Die Schützinnen und Schützen werden in der Ausschreibung auf deren Verwendung aufmerksam gemacht und um die vorgängige Installation gebeten, ebenso die Helfenden.

Beim Betreten der Sportanlage werden alle Personen, d.h. die eingeschriebenen Schützinnen und Schützen, die Helfenden sowie die Gäste, zum Scannen des QR-Codes aufgefordert. Personen, die die App nicht verwenden möchten oder können, werden anhand der Blätter der App «Mindful» registriert. Die Angaben auf den Blättern werden anschliessend bei «Mindful» hinterlegt.

Zudem werden die Schützinnen und Schützen in der Ausschreibung um die Verwendung der «SwissCovid» App gebeten.

Kommunikation der Regeln

Das Schutzkonzept wird an die Teilnehmenden und Helfenden per Mail rechtzeitig versandt. Zudem wird es auf der Homepage der Zurich Challenge zum Download zur Verfügung gestellt. Schliesslich werden allgemeine Regeln sowie spezifische Regeln situationsgerecht kommuniziert.

Hygiene

Das Tragen einer Maske ist während des Wettkampfbetriebs obligatorisch. Die Ausnahmen sind in den Abschnitten 4 und 6 geregelt. Beim Aufstellen und Abräumen, d.h. am Samstagvormittag und am Sonntagabend, ist das Tragen einer Maske den Helfenden empfohlen. Die Masken sind von den Teilnehmenden und Besuchern selbst mitzubringen. Für die Helfenden sind Einwegmasken vorhanden.

Zusätzlich zum Tragen einer Maske sind alle Personen auf der Anlage gebeten, wo möglich, den Abstand von 1.5 m einzuhalten.

Alle Helfenden und Teilnehmenden sind gebeten, stets ein persönliches Handdesinfektionsmittel bei sich zu tragen. Für die Handhygiene können weiter die Waschbecken und Seifen in den Toiletten und Garderoben benutzt werden. Zudem gibt es beim Eingang, beim Zutritt zum Gastrobereich und vor dem Grill einen Spender mit Handdesinfektionsmittel für alle, so dass die Hände vor dem Zutritt und danach gereinigt werden können. An folgenden Orten stehen den Helfenden zusätzlich Spender mit Handdesinfektionsmittel zur Verfügung: Buffet, Kaffeestand, Grill, Anmeldung (2 Stück), Schiessleitung, Wettkampfbüro. Folgende Orte sind zudem mit Desinfektionstüchern oder Desinfektionsmittel in Sprühflaschen und Papiertüchern ausgestattet: Halle, Gastro, Wettkampfbüro.

Die Türgriffe auf der Anlage, inkl. Haupteingang und Hintereingang der Halle, werden regelmässig gereinigt.

2. Eingangsbereich, Gang, Garderobe, Toiletten

Haupteingang

Der Haupteingang ist mittels Absperrband zweigeteilt in den Bereich Eingang und Ausgang, wobei Linksverkehr herrscht. Die Richtung ist am Boden durch Pfeile markiert und die bereits vorhandene Kennzeichnung der Wartepositionen wird übernommen. Die äusseren Flügeltüren werden vollständig geöffnet. Die inneren Flügeltüren sind während des Einschreibens und den Pausen geöffnet sowie bei weiterem Lüftungsbedarf.

Auf der Seite Eingang des Haupteingangs hängen die aktuellen Verhaltensregeln des BAG. Der QR-Code mit der Aufforderung zur Registration mittels der App «Mindful» wird bei der Eingangskontrolle und bei den Wegweisern aufgehängt.

Auf der Seite Ausgang des Haupteingangs befindet sich eine Erinnerung zum Auschecken in der App «Mindful».

Es gibt eine Eingangskontrolle, die ständig von einer Person mit Schutzmaske besetzt ist. Diese prüft, ob die Registrierung mittels der App erfolgt ist (grün aufleuchtende Registrationsseite) oder fordert zur Registration anhand des Blatts der App «Mindful» auf. Personen, die sich via Blatt registrieren, müssen sich zwingend bei der Eingangskontrolle abmelden, wenn sie die Anlage definitiv verlassen. Weiter erinnert die Eingangskontrolle die Anwesenden an das Auschecken, wenn sie die Anlage endgültig verlassen.

Nach dem Eingang / im Bereich Gastro befindet sich gut sichtbar ein geschlossener Abfalleimer zur Entsorgung von Masken.

Die Eingangskontrolle / Gastro achtet auf regelmässige Lüftung des Eingangsbereichs.

Garderoben und Toiletten

Die Garderoben sind geöffnet. Die Nutzung der Garderobenkästchen in den Korridoren erfolgt unter Berücksichtigung der 1.5m-Abstandsregel. Wir empfehlen nach der Nutzung eine Handdesinfektion.

Die Toiletten werden nach Serie 1 und Serie 2 gereinigt.

Gang: Anmeldung / Startnummernausgabe

Die Teilnehmenden können das Startgeld im Voraus überweisen und werden darüber im Programmheft und mittels Mail informiert.

Die Helfenden bei der Anmeldung tragen Schutzmasken.

Die Startnummernausgabe befindet sich im Gang an zwei versetzten Tischen. Rechts nach dem Eingang zum Theorieraum werden die Startnummern für die Nachnamen A–M ausgegeben. Etwas weiter vorne Links befindet sich ein Tisch für die Startnummern für die Nachnamen N–Z. Für die Zeit der Einschreibung wird der Gang mit einem Absperrband in zwei Bereiche unterteilt.

3. Halle

Zutritt

Die aktuellen Verhaltensregeln des BAG hängen bei den drei Eingängen zur Halle.

Um unnötige Zirkulation zu vermeiden, stehen alle drei Türen als Ein- und Ausgang zur Verfügung.

Wenn es die Witterung zulässt, wird die Halle über Decke gelüftet. Zudem werden während des Einschreibens vor jeder Serie und während der Pause in jeder Serie der Hintereingang ganz sowie die Türen zum Gang ganz geöffnet. Während des Schiessbetriebs ist ein Flügel der drei Doppeltüren zum Gang geöffnet.

Material

Für den Turnierbetrieb werden die in den Hallen vorhandenen Sitzbänke, wenige Schwedenkasten sowie einige Tische und Stühle aus dem Theorieraum benötigt. Sämtliches Material wird nach Gebrauch mit Feuchttüchern oder anderweitig desinfiziert.

Das übrige Material wie Netze, Scheiben, Scheibenauflagen, Ampel etc. werden vom ASVZ / T.A.T. oder SwissArchery zur Verfügung gestellt und wo sinnvoll nach Gebrauch desinfiziert.

Sämtliche Schützinnen und Schützen verwenden ihre persönliche Ausrüstung.

4. Wettkampfbetrieb

Kommunikation der Regeln

Vor jeder Serie werden die wichtigsten Regeln über die Lautsprecheranlage kommuniziert.

- Maskentragen, regelmässige Händedesinfektion
- Registrieren
- Regeln beim Schiessbetrieb – Abstand halten, Scoreboardbedienung, unnötiges Zirkulieren vermeiden bzw. nur mit Maske
- Abmelden via App / bei der Eingangskontrolle, wenn die HSA ganz verlassen wird

Schiesslinie

Die maximal insgesamt 25 Scheiben werden im Abstand von 1.7 m (Scheibenmitte) zueinander aufgestellt, so dass links und rechts von der Hallenwand je 1.8 m Platz verbleiben. Es schiessen jeweils zwei Personen pro Scheibe, wobei im Modus A/C geschossen wird und die Scheibenbilder mittig aufgezogen werden. Das heisst, pro Durchgang jeweils 1 Person pro Scheibe, was die Einhaltung des Abstandes von 1.5 m sowie den Verzicht auf Masken auf der Schiesslinie ermöglicht.

Athleten- und Wartebereich

Da nur zwei Personen pro Scheibe schiessen, ist im Wartebereich genügend Platz vorhanden und es kann auf das Tragen einer Maske verzichtet werden. Die Athleten halten die nötige Distanz ein und vermeiden unnötiges Zirkulieren, bzw. tun letzteres nur mit Maske.

Der Athletenbereich ist vom Zuschauerbereich durch eine Linie abgetrennt. Die Zuschauer haben gemäss allgemein gültigem Wettkampfbetrieb keinen Zutritt zum Athletenbereich.

Zuschauerbereich

Im Zuschauerbereich ist eine Maske obligatorisch. Wenn immer möglich wird die Distanz eingehalten und unnötiges Zirkulieren vermieden.

Die Sitzbänke werden in seitlichem Abstand von 1.5 m der Wand entlang aufgestellt.

Punktewertung und Ziehen der Pfeile

Die Athleten halten vor der Scheibe die Distanzregeln ein. Die Athletin oder der Athlet, welche/r ihre/seine Pfeile wertet, schreitet zur Scheibe, die andere Person verbleibt dahinter in der geforderten Distanz und notiert die Pfeilwerte. Danach werden die Positionen gewechselt. Ein kurzes Kreuzen mit weniger als dem geforderten Abstand ist unvermeidbar. Die Athleten entscheiden für sich selbst, ob sie während der Punktewertung Schutzmasken tragen.

Die Scoreboards werden entweder stets vom gleichen Athleten oder von jedem Athleten individuell aktualisiert. Die Scoreboards werden nach jeder Serie von den Helfenden mit einem Feuchttuch desinfiziert.

Scheibenbetreuung (Fieldcrew)

Vor und nach dem Hantieren mit Scheibenbildern desinfizieren sich die Helfenden die Hände. Sie tragen zudem eine Maske.

Kampfrichter und Schiessleitung

Die Kampfrichter und Schiessleitung tragen bei ihrem Einsatz eine Maske und halten sich an die Distanzregeln. Erläuterungen und Anweisungen werden ohne direkten Kontakt mit den Athleten und auf Distanz gegeben.

Rangverkündigung

Zwischen- und Endresultate werden sowohl online publiziert als auch bei den drei Eingängen zur Halle sowie beim Eingang zum Theorieraum aufgehängt.

Für die Anwesenden sind bei der Rangverkündigung möglichst viele Bänke im Abstand von 1.5 m nach hinten und vorne sowie zur Seite aufzustellen.

Die Podestwürfel werden im Abstand von 1.5 m zueinander aufgestellt.

Der Ablauf wird vom Speaker zu Beginn der Rangverkündigung erklärt. Die Medaillen (alle U18) werden von einem/r Helfer/in, vor jeder Kategorie auf dem Podest bereitgelegt. Die Naturalien werden vor der Rangverkündigung auf einem Tisch aufgestellt und können auf dem Weg zum Podest abgeholt werden. Auf eine persönliche Gratulation durch den Speaker wird verzichtet.

5. Wettkampfbüro

Die Mitarbeitenden des Wettkampfbüros tragen Schutzmasken.

Vor der Vorbereitung der Standblätter und Ranglisten und deren Verteilung desinfizieren sich die Helfenden die Hände. Die Schreibunterlagen und Stifte werden nach dem Gebrauch mit Feuchttüchern desinfiziert und wenn möglich nur einmal verwendet.

Das Wettkampfbüro ist regelmässig zu lüften (Fenster / Gang).

6. Gastrobereich Indoor und Outdoor

Allgemeines

Zwischen Haupteingang und Loge befindet sich der Gastrobereich Indoor. In diesem wird der Kaffeeausschank durch caféetc. betrieben. Daneben befindet sich ein vom T.A.T. betriebenes Buffet mit Kuchen und Snacks.

Im Outdoorbereich neben der Treppe befindet sich ein Grill und die Ausgabe der Suppe.

Hygiene

Alle Personen reinigen sich regelmässig die Hände mit dem für die Helfenden zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel.

Vor dem Gastrobereich im Innern und vor dem Grill im Aussenbereich befindet sich ein Ständer / Tisch mit Desinfektionsmittel für die Gäste.

Die Helfenden hinter dem Buffet und am Caféstand sowie der Grillmeister tragen Schutzmasken, die nach Gebrauch bzw. nach vier Stunden gewechselt werden. Sie machen, wenn möglich, alle zwei Stunden Pause.

An den Tischen zur Konsumation kann auf die Schutzmaske verzichtet werden.

Über den Haupteingang wird der Gastrobereich regelmässig gelüftet.

Abstand (Markierungen)

Die Tische werden so aufgestellt, dass der Mindestabstand von 1.5 m zwischen den Gruppen bzw. Gästen um einen Tisch eingehalten werden kann, d.h. Schulter zu Schulter 1.5 m. Bei gutem Wetter werden einige Tische im Freien aufgestellt. Für die Helfenden gibt es einen separaten Essensbereich.

Die Tische des Buffets werden so aufgestellt, dass die Helfenden hinter dem Buffet, wenn möglich, 1.5 m Distanz zueinander halten können.

Quer zum Kaffeestand, den Buffettischen und im Wartebereich vor dem Grill sind am Boden Markierungen im Abstand von 1.5 m angebracht, die das Abstandhalten zwischen den Konsumenten erleichtern.

Die Konsumationstische, Stühle und Stuhllehnen werden regelmässig gereinigt.

Lebensmittel

Wo möglich bzw. sinnvoll werden die Angebote des Buffets, z.B. Kuchen, durch das Gastroteam vorgängig portioniert und in Cellophan verpackt.

7. Widerhandlung

Personen, die sich nicht an das Schutzkonzept halten, können von Mitgliedern des OK oder von den Anlageverantwortlichen von der Anlage verwiesen werden.